

Medienmitteilung Neujahrszauber 10.12.2021

Neujahrszauber-Feuerwerk findet am 1. Januar 2022 statt

Sofern die am 10.12.2021 vom Bundesrat vorgeschlagene Variante 1 verabschiedet werden sollte, findet das traditionelle Neujahrszauber-Feuerwerk im Luzerner Seebecken am 1. Januar 2022 nach einer einjährigen Pause wieder statt. Wie bereits im Jahr 2020 wird eine Kompensationsspende für den durch das Feuerwerk entstandenen CO₂-Ausstoss getätigt.

Bereits das 14. Neujahrszauber-Feuerwerk

Das Neujahrszauber-Feuerwerk findet zum 14. Mal statt, nachdem im Jahr 2021 infolge der pandemischen Situation auf eine Durchführung verzichtet werden musste. Aufgrund der aktuellen Lage fällt das Konzept des beliebten Lichtspektakels dieses Jahr etwas anders aus als gewohnt. Miriam Böger, Direktorin des Art Deco Hotel Montana und OK-Mitglied des Neujahrszaubers, erklärt: «Unser Ziel ist dieses Jahr nicht eine öffentliche Grossveranstaltung zu bewerben. Das gastronomische Angebot reduziert sich auf die initiiierenden Betriebe und die musikalische Umrahmung wird diesmal nicht mittels Beschallung auf dem öffentlichen Grund präsentiert.» Die Organisatoren bieten ihren Gästen am 1. Januar 2022 auserlesene kulinarische Angebote, wie sie im Rahmen der aktuellen Schutzbestimmungen möglich sind. Dazu erleben die Gäste aller Betriebe gleichzeitig ein gemeinsames Feuerwerk. Die pyrotechnische Show startet um 20.15 Uhr.

Organisiert und initiiert wird das Neujahrszauber-Feuerwerk vom Hotel Schweizerhof Luzern, dem Grand Hotel National Luzern, dem Art Deco Hotel Montana und der Tavolago AG. Nebst weiteren Partnern dürfen die Initianten auf die grosszügige Unterstützung von Mandarin Oriental Palace (First Swiss Collection AG), Hotel Château Gütsch, Luzern Hotels und Luzern Tourismus zählen.

100-fache Kompensationsspende zugesichert

Im Jahr 2020 hat man mit einer abgefeuerten Sprengmasse von 285 kg Feuerwerk einen CO₂-Ausstoss von maximal 500 kg CO₂ evaluiert. Dies entspricht ungefähr der Emission für einen Hin- und Rückflug von Zürich nach Palermo einer Person in der Economy Klasse.

Wie vor zwei Jahren wird man den durch das Feuerwerk entstandene Ausstoss mittels Kompensationsspende für Klimaschutzprojekte ausgleichen. «Wir werden die Kompensationsspende erneut mit dem Faktor 100 multiplizieren. Das Thema Nachhaltigkeit ist wichtig für uns.» so Clemens Hunziker, Direktor Hotel Schweizerhof Luzern und OK-Mitglied des Neujahrszaubers. «Dass sich die CO₂-Emissionen unseres Feuerwerks in Grenzen halten freut uns. Nichtsdestotrotz ist für alle Beteiligten die mehrfache Kompensationszahlung ein wichtiges Zeichen.» Im OK hat man sich zudem über Alternativen ohne Feuerwerk, dafür beispielsweise mit Drohnen unterhalten. Diese modernen Systeme sind momentan finanziell noch nicht tragbar.

Lokaler Partner mit Feuerwerkhersteller Bugano AG

Der Luzerner Feuerwerkshersteller Bugano AG ist der bewährte Partner des Neujahrszauber-Feuerwerks. Bugano AG ist einer der wenigen Feuerwerkshersteller in der Schweiz. Die lokale Produktion in Neudorf LU bietet 20 Arbeitsplätze in der Region und auch hier wird das Thema Nachhaltigkeit bewusst gelebt. Verpackungsmaterial und Etiketten werden aus der Schweiz bezogen, Salpeter aus Spanien und der Schwefel aus Basel, Schweizerhalle. In den Produktionshallen von Bugano in Neudorf wurden zudem alle Ölheizungen durch Erdsonden-Heizungen ersetzt. Das OK schätzt die gute Zusammenarbeit mit Toni Bussmann und seinem Sohn Daniel Bussmann sehr.

Medienkontakt Organisationskomitee:

Clemens Hunziker
Direktor Hotel Schweizerhof Luzern
Tel.: +41 (0)41 410 04 10
E-Mail: c.hunziker@schweizerhof-luzern.ch

Gian Walker
Leiter Business Development / Mitglied der Geschäftsleitung
Hotel Schweizerhof Luzern
Tel.: +41 (0)41 410 04 10
E-Mail: g.walker@schweizerhof-luzern.ch